

F R E I L E B E N !

DIE FRAUEN DER BOHEME
1890 ————— 1920

Schloss vor Husum

König-Friedrich-V.-Allee, 25813 Husum
www.museumsverbund-nordfriesland.de

Öffnungszeiten

Di. – So. 11.00 – 17.00 Uhr, ganzjährig

[#FrauenDerBoheme](https://twitter.com/FrauenDerBoheme)

[#FemaleHeritage](https://twitter.com/FemaleHeritage)

www.monacensia.org/boheme

17.3.24 ————— 30.3.25

EINE AUSSTELLUNG DER MONACENSIA IM SCHLOSS VOR HUSUM

RAHMENPROGRAMM
NOVEMBER ————— MÄRZ

monacensia
im hildebrandhaus

 Museumsverbund
Nordfriesland

Frei leben! Die Frauen der Boheme 1890 – 1920

Eine Ausstellung der Monacensia im Schloss vor Husum

» ... ICH SCHREIBE SCHON DIE BEDINGUNGEN
FÜR EINE NEUE WELT«

EMMY HENNINGS, 1918

Um 1900 ziehen von überallher junge Frauen nach München und wagen dort ein freies Leben als Künstlerinnen oder Schriftstellerinnen. Dafür nehmen sie ein hohes Risiko und prekäre Lebensumstände in Kauf. Zu diesen Frauen gehören: Franziska zu Reventlow, Margarete Beutler und Emmy Hennings. Sie stehen im Mittelpunkt der Ausstellung.

Das Aufbegehren gegen gesellschaftliche Schranken und bürgerliche Moral zeigt sich in ihren Lebensentwürfen und Texten. Freiere Formen des Zusammenlebens, Selbstbestimmung über den eigenen Körper und über ihre Sexualität sind ebenso zentrale Themen wie Unabhängigkeit, »freie Mutterschaft« und Prostitution. Sie sind Kapitel ihres Lebens genauso wie Motive ihrer Werke. Als Künstlerinnen fordern sie öffentliche Aufmerksamkeit ein und prägen die Subkultur der Boheme zwischen München, Berlin und Zürich.

»Frei leben« wird zur Zeit in Husum gezeigt, dem Geburtsort Franziska zu Reventlows. Aus diesem Anlass wurde die Ausstellung um eine Frauenbiografie erweitert. Margarete Böhme - 1867 ebenfalls in Husum geboren - gelingt 1905 als einer mittlerweile in Berlin lebenden, freien Schriftstellerin und alleinerziehenden Mutter der literarische Durchbruch. Ihr gesellschaftskritischer Roman »Tagebuch einer Verlorenen« wird ein Welterfolg und sie zu einer der meistgelesenen Schriftstellerinnen jener Zeit.

Videobeiträge der Münchner Kammerspiele und aktuelle literarische Positionen zum Beispiel von Jovana Reisinger, Florian Kreier, Mareike Fallwickl und Gün Tank fügen in der Ausstellung und im digitalen Magazin eine heutige Perspektive hinzu.

Rahmenprogramm zur Sonderausstellung Teil II. – November bis März 2025

Sonntag, 17. November

Sonntag, 08. Dezember

Samstag, 18. Januar

Samstag, 15. Februar

Sonntag, 30. März

immer um 14.00 Uhr (jeweils 60 min)

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung mit Dr. Nicola Heuwinkel

Dachgalerie, Schloss vor Husum, Eintritt: 10,00 Euro

Donnerstag, 14. November, 19.00 Uhr

**Führung: Weibliche Sexualität durch die Jahrhunderte
(mit Tanja Brümmer, ab 18 Jahren, in Kooperation mit Orion)**

Schloss vor Husum

Samstag, 30. November, 11.00 / 14.30 Uhr (jeweils 60 Minuten)

Zum »Schlossvergnügen« – Margarete Böhme trifft die Frauen der Boheme (Frauentheatergruppe 5plus1)

Dachgalerie, Schloss vor Husum

Sonntag, 12. Januar, 15.00 Uhr

Konzert: »Komponistinnen. Ein Porträt in Klang und Bild« mit Julia Polziehn (Cello) und Constanze Vogel (Klavier)

Südflügelsaal, Schloss vor Husum

Sonntag, 09. Februar, 19.00 Uhr

Lesung: »Margarete Beutler: Ich träumte, ich hätte einen Wetterhahn geheiratet« mit Winfried Siebert (Herausgeber)

Rittersaal, Schloss vor Husum, Eintritt: 15,00 Euro

Samstag, 22. Februar, 15.00 Uhr

Lesung: Margarete Böhme und Franziska Gräfin zu Reventlow – »Im Zwiespalt zwischen Ehe und Mutterschaft« (Frauentheatergruppe 5plus1)

Rittersaal, Schloss vor Husum

Freitag, 28. März, 19.30 Uhr

Theaterstück: Franziska Gräfin zu Reventlow – »Der Geldkomplex« (Frauentheatergruppe 5plus1)

Rittersaal, Schloss vor Husum

Sonntag, 30. März, 14.00 – 15.00 Uhr

Führung mit Dr. Nicola Heuwinkel zum Abschluss der Ausstellung

Dachgalerie, Schloss vor Husum, Eintritt: 10,00 Euro

*Wenn nicht gesondert vermerkt, gilt für alle Veranstaltungen:
Eintritt frei, Spenden willkommen.*